## STOFFPROGRAMM FÜR GEBÄUDETECHNIKPLANER/IN SANITÄR EFZ

(Theoretisch-berufskundlicher Unterricht)

### **Allgemeines**

Die Lernziele basieren auf dem Bildungsplan zur Verordnung über die berufliche Grundbildung Gebäude-technikplaner/in Sanitär EFZ.

#### Notengebung

In der Fachausbildung wird in allen acht Semestern nur eine Note gegeben: **Berufskundlicher Unterricht** 

# Erstes Lehrjahr

1. Semester (100 L)

## Leitziel 2: Nachhaltigkeit (10 Lektionen)

Nachhaltigkeit als Begriff beschreiben; Erneuerbare und nicht erneuerbare Energien unterscheiden; CO2-neutrale Energieträger nennen; Die Begriffe "Primärenergie", "Endenergie", "Nutzenergie" und "Energieeffizienz" erläutern; Die Energienutzung unter ökologischen Gesichtspunkten beschreiben; Minergie-Standards erläutern; Massnahmen gegen Energieverluste beschreiben; Die Kennzeichen gefährlicher und umweltgefährdender Stoffe erläutern; Asbestquellen und ihr Gefahrenpotenzial nennen; Das Auftreten und die Gefahren von Radon und mögliche Schutzmassnahmen beschreiben; Gefährdung von Gewässern durch Öl, Frostschutz und andere chemische Zusätze in Anlagen beschreiben; Gefährdung der Umwelt durch Verbrennungsprodukte beschreiben; Luftschadstoffe nennen und ihre Auswirkungen auf Mensch und Umwelt beschreiben; Die Gefährdung der Umwelt durch Kältemittel beschreiben; Graue Energie als Begriff definieren; Die Wiederverwertbarkeit wichtiger Werkstoffe für den Bau von Gebäudetechnikanlagen beschreiben; Ökonomische Auswirkungen des nachhaltigen und energieeffizienten Technologieeinsatzes erläutern.

## Leitziel 4: Mathematik (40 Lektionen)

Grundoperationen mit natürlichen Zahlen ausführen; Grundoperationen mit Brüchen ausführen; Lineare Gleichungen und Bruchgleichungen mit Formvariablen lösen.

### Leitziel 5: Werkstoffe (20 Lektionen)

Die Werkstoffe in die Kategorien anorganisch, organisch, metallisch, nichtmetallisch einteilen; Die Werkstoffeigenschaften nennen, welche für den Einsatz im Fachgebiet von Bedeutung sind: chemisch, physikalisch, technologisch und umweltrelevant; Eigenschaften und Anwendungen von gebräuchlichen metallischen Werkstoffen fachbezogen erläutern und unterscheiden; Eigenschaften und Anwendungen gebräuchlicher Legierungen nennen; Geeignete Verbindungstechniken für die unterschiedlichen metallischen Werkstoffe beschreiben.

#### Leitziel 6: Grundlagen Chemie (30 Lektionen)

Die folgenden Begriffe erklären: Element, Atom, Molekül, Verbindung, Gemisch, Lösung; Den Aufbau von Atomen beschreiben; Den Aufbau des Periodensystems der Elemente beschreiben; Die Bindungsarten Ionen-, Atom- und Metallbindung erklären; Den Ablauf von Oxidations- und Reduktionsvorgängen beschreiben; Die Voraussetzungen für eine Verbrennung nennen; Verbrennungsprodukte und ihren Einfluss auf die Umwelt beschreiben; Die chemische und elektrochemische Korrosion auf einfacher Basis beschreiben; Mit Hilfe der Spannungsreihe der Elemente eine mögliche Korrosionselementbildung abschätzen; Die Funktion des Korrosionsschutzes mit Hilfe von Anoden erklären; Die Bildung von Säuren und Laugen auf

## STOFFPROGRAMM FÜR GEBÄUDETECHNIKPLANER/IN SANITÄR EFZ

(Theoretisch-berufskundlicher Unterricht)

einfacher Basis beschreiben; Den pH-Wert als Massstab für die Stärke von Säuren und Laugen erklären; Die Wirkung von Säuren und Laugen auf Mensch, Umwelt und Werkstoffe beschreiben; Die Regeln im Umgang mit Säuren, Laugen und Giften nennen; Die Neutralisation von Säuren und Laugen anhand praxisbezogener Beispiele beschreiben; Die Zusammensetzung und die Eigenschaften der Luft nennen; Die Zusammensetzung und die Eigenschaften des Wassers nennen; Den Zusammenhang zwischen dem Wasserkreislauf und dem Salzgehalt von Wasser aufzeigen; Die Härtebildner im Wasser nennen; Die Auswirkung der Wassserhärte in gebäudetechnischen Anlagen fachbezogen beschreiben; Die Wasserenthärtung fachbezogen erklären; Die Vollentsalzung von Wasser fachbezogen erklären.

## 2. Semester (140 L)

### Leitziel 4: Mathematik (40 Lektionen)

Natürliche Zahlen potenzieren und radizieren; Anwendung des Logarithmierens an berufsbezogenen Beispielen; Einfache Funktionsdiagramme erstellen und interpretieren.

## Leitziel 5: Werkstoffe (20 Lektionen)

Die Kunststoffgruppen Thermoplaste, Duroplaste und Elastomere unterscheiden; Anwendungen von Kunststoff in der Gebäudetechnik nennen; Die Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten von Kunststoffleitungen und Kunststoffverbundrohre nennen; Verbindungsmöglichkeiten für Kunststoffleitungen und Kunststoffverbundrohre beschreiben; Das Recycling von Kunststoffabfällen erläutern; Korrosionsgefahren erkennen; Korrosionsformen nennen; Den Korrosionsschutz an Bauteilen und Leitungen beschreiben; Den Einfluss der Wasserqualität auf die Korrosion erläutern; Die Anforderungen an Dämmstoffe und ihre Anwendung fachbezogen erläutern; Die gebräuchlichen Dichtungsarten nennen.

#### **Leitziel 7: Grundlagen Physik (40 Lektionen)**

Die gebräuchlichen SI-Einheiten nennen und anwenden; Die Masse und ihre Eigenschaften erläutern; Die Dichte als Funktion von Masse und Volumen erläutern; Berechnungen mit Masse, Dichte und Volumen durchführen; Den Zusammenhang von Weg, Zeit und Geschwindigkeit gleichförmiger Bewegungsabläufe beschreiben; Den Zusammenhang von Weg, Zeit, Geschwindigkeit und Beschleunigung gleichmässig beschleunigter Bewegungsabläufen beschreiben; Die Gesetzmässigkeiten der gleichmässig beschleunigten Bewegung auf den freien Fall übertragen; Berechnungen mit gleichförmigen- und gleichmässig beschleunigten Bewegung durchführen; Kreisbewegung, Umfangsgeschwindigkeit und Drehzahl berechnen; Einfache Übersetzungen berechnen; Die Kraft als Ausdruck von Masse und Beschleunigung beschreiben; Kraftwirkungen aufzählen; Kraft und Gewichtskraft vergleichen; Kräfte grafisch darstellen; Das Drehmoment und das Hebelgesetz anwenden: Fachbezogene Kraftberechnungen durchführen: Die Arbeit im physikalischen Sinn definieren; Die Grössen und die Einheiten der Arbeit nennen; Die Gleichwertigkeit der elektrischen, mechanischen und thermischen Arbeit erkennen; Die Gleichwertigkeit von Arbeit und Energie anhand von Beispielen aufzeigen; Energieformen nennen und ihre Umwandlung in Arbeit oder andere Energieformen beschreiben; Die Leistung als Funktion von Arbeit und Zeit beschreiben; Den Wirkungsgrad als Verhältnis von Nutzen und Aufwand mit Hilfe von Anwendungsbeispielen erklären; Fachbezogene Berechnungen durchführen; Grundbegriffe des Schalls fachbezogen erläutern: Schallguellen und Schallausbreitung in gebäudetechnischen Anlagen schildern; Die Unterschiede zwischen Luft- und Körperschall aufzeigen; Die Messgrösse des Schalldrucks nennen und seine Bewertung erläutern.

## STOFFPROGRAMM FÜR GEBÄUDETECHNIKPLANER/IN SANITÄR EFZ

(Theoretisch-berufskundlicher Unterricht)

### Leitziel 12: Bau- und Gebäudetechnik (40 Lektionen)

Bautechnik: Die wichtigsten Baustoffe und ihren Einsatz aufzählen; Wichtige Bauelemente und ihre Funktion nennen; Grundlegende Baukonstruktionsarten nennen; Kurzbezeichnungen von Gebäudeteilen und Bauelementen nennen; Anforderungen an Aussparungen und Durchführungen aus bautechnischer Sicht nennen; Aktuelle gesetzliche Vorschriften, Normen, Richtlinien und Empfehlungen aufzählen; Energievorschriften für Baukonstruktionen nennen; Mögliche Wärmebrücken bei Gebäuden nennen; Energiestandards für Gebäude und gebäudetechnische Anlagen vergleichen; Schallschutzmassnahmen für gebäudetechnische Anlagen an Beispielen der jeweiligen Fachrichtung beschreiben; Brandschutzvorschriften für gebäudetechnische Anlagen erläutern.

## **Zweites Lehrjahr**

3. Semester (100 L)

### Leitziel 4: Mathematik (20 Lektionen)

Flächen- und Volumenberechnungen ausführen: Dreiecke, Vierecke, Kreis, Quader, Zylinder; Den Satz des Pythagoras erläutern; Trigonometrische Berechnungen am rechtwinkligen Dreieck ausführen.

## Leitziel 8: Wärmelehre (40 Lektionen)

Den Begriff "Temperatur" definieren; Temperaturskalen Celsius und Kelvin umrechnen; Den Aufbau und das Funktionsprinzip der gebräuchlichen Temperaturmessgeräte nennen; Die Auswirkung einer Temperaturänderung auf die Ausdehnung von Stoffen beschreiben; Die Längenausdehnung fester Stoffe infolge Temperaturänderung berechnen; Die Anomalie des Wassers bei Temperaturänderungen beschreiben; Die Volumenausdehnung von Wasser infolge Temperaturänderung anhand von Ausdehnungstabellen ermitteln; Den Zusammenhang von Temperatur, Druck und Volumen bei Gasen beschreiben; Die Gasgesetze in Berechnungen anwenden; Die Wärme als Form der Energie beschreiben; Die Stoffeigenschaft "spezifische Wärmekapazität" definieren; Den Zusammenhang zwischen Wärmemenge und Wärmeleistung analysieren; Wärmemenge und Wärmeleistung anhand fachgezogener Aufgaben berechnen; Den Vorgang beim Mischen verschieden warmer Stoffe beschreiben und berechnen; Die Mischanteile mit Hilfe des Mischkreuzes bestimmen; Die Aggregatzustände aufzählen;

Aggregatzustandsänderungen, Voraussetzungen und Verlauf erklären und berechnen; Sensible und latente Wärme erklären; Die Aggregatzustandsänderung im Temperatur-Enthalpiediagramm darstellen; Die Verdunstung als eine spezielle Form der Aggregatzustandsänderung erläutern; Feuchte und trockene Luft unterscheiden; Die relevanten Begriffe im Zusammenhang mit feuchter Luft erläutern; Den Zusammenhang zwischen Dampfdruck, Temperatur und relativer Feuchte beschreiben; Das h, x-Diagramm an fachbezogenen Beispielen anwenden.

## **Leitziel 13: Planungsprozess (20 Lektionen)**

Gängige Normen und Richtlinien für die Planbearbeitung nennen; Beschriebe von gebäudetechnischen Anlagen erstellen; Aufbau einer Kalkulation anhand einfacher Beispiele erklären.

## STOFFPROGRAMM FÜR GEBÄUDETECHNIKPLANER/IN SANITÄR EFZ

(Theoretisch-berufskundlicher Unterricht)

## Leitziel 17: Sanitäranlagen (20 Lektionen)

Kaltwasserinstallationen: Gewinnungsarten des Trinkwassers aufzählen;

Trinkwasseraufbereitung erklären; Verteilung des Trinkwassers bis zum Hausanschluss erklären; Gebäudeinstallation mit den verschiedenen Verteilsystemen erläutern; Apparate und Armaturen erläutern.

Projektieren: Allgemeine Grundlagen

### 4. Semester (140 L)

### Leitziel 9: Strömungslehre (40 Lektionen)

Den Druck als Funktion von Kraft und Fläche beschreiben; Den Begriff "Luftdruck" definieren; Den absoluten und den relativen Druck unterscheiden; Die Druckausbreitung in Flüssigkeiten beschreiben; Die verschiedenen Druckwirkungen unterscheiden; Die Kraftwirkung des Drucks beschreiben; Die hydraulische Kraft- und Druckübersetzung beschreiben; Den Auftrieb in Flüssigkeiten und Gasen beschreiben; Die Auswirkung der Inkompressibilität von Flüssigkeiten beschreiben; Aufgaben zur Hydrostatik berechnen; Die gebräuchlichen Druckmessgeräte nennen; Den Zusammenhang zwischen Fliessgeschwindigkeit, Fläche und Volumenstrom beschreiben; Die Kontinuitätsaleichung anwenden: Die Energie-, Druck- und Druckhöhengleichung von Bernoulli erläutern; Die Druckmessung in strömenden Medien erklären; Die Ursachen der Reibung strömender Medien erklären; Die Strömungsformen unterscheiden; Den gleichwertigen und den hydraulischen Durchmesser unterscheiden und bestimmen; Die Reibung in Leitungssystemen ermitteln; Den Einfluss von Einzelwiderständen auf den Druckverlust erläutern; Den Druckverlust in gebäudetechnischen Anlagen berechnen; Den Druckverlauf in gebäudetechnischen Anlagen grafisch darstellen: Die Netzkennlinien von gebäudetechnischen Anlagen berechnen und grafisch darstellen; Die Aufgabe des hydraulischen Abgleichs beschreiben; Den hydraulischen Abgleich rechnerisch ausführen; Die Funktion gebräuchlicher Messgeräte für die Durchflussmessung erklären.

## Leitziel 12: Bau- und Gebäudetechnik (40 Lektionen)

**Gebäudetechnik:** Aufbau und Funktion einfacher Heizungsanlagen beschreiben; Aufbau und Funktion einfacher Kälteanlagen beschreiben; Aufbau und Funktion einfacher Lüftungs- und Klimaanlagen beschreiben; Aufbau und Funktion einfacher Sanitäranlagen beschreiben; Aufgaben und Funktion der elektrischen Installationen für gebäudetechnische Anlagen erläutern.

## Leitziel 17: Sanitäranlagen (60 Lektionen)

**Kaltwasserinstallationen:** Rohrweiten von Leitungen und Armaturen bestimmen; Leitsätze und Normen für Wasserinstallationen anwenden; Wassernachbehandlungsverfahren erläutern und berechnen; Druckerhöhungsanlage beschreiben und berechnen; Regenwassernutzungsanlage beschreiben und berechnen; Brandschutzinstallationen beschreiben.

**Projektieren:** Anwendung der Kaltwassserinstallationen in einem Projekt (EFH). Nassraumplanung: Neubau.

## STOFFPROGRAMM FÜR GEBÄUDETECHNIKPLANER/IN SANITÄR EFZ

(Theoretisch-berufskundlicher Unterricht)

# **Drittes Lehrjahr**

5. Semester (100 L)

## Leitziel 10: Elektrotechnik (20 Lektionen)

Die Wirkungen und Gefahren des elektrischen Stroms beschreiben; Das Ohmsche Gesetz anwenden; Fachgezogene Berechnungen mit elektrischer Arbeit und Leistung ausführen; Einfache Berechnungen mit Strom, Spannung, Widerstand und Leistung durchführen; Die Stromarten "Gleichstrom", "Wechselstrom" und "Drehstrom" erklären; Die Anlageteile aufzählen, welche für einen einfachen Stromkreis erforderlich sind; Die Aufgabe von Schütz, Relais, Sicherung, Fl-Schalter, Stecker und Steckdosen an fachbezogenen Beispielen erklären.

### Leitziel 17: Sanitäranlagen (80 Lektionen)

Warmwasserinstallationen: Wassererwärmer in ihrem Aufbau und ihrer Funktion beschreiben; Aufheizsysteme erläutern und anwenden; Grösse und Leistung von Wassererwärmern bestimmen; Leitungsanschlüsse an Apparaten und die dazu erforderlichen Armaturen erklären; Verteilsysteme und ihre Anwendung erklären; Rohrweiten von Leitungen und Armaturen nach den Vorschriften bestimmen; Pumpen-Zirkulationssystem auslegen; Funktion und Aufgaben von Leitungs- und Sicherheitsarmaturen erklären; Konstruktion und Einsatz verschiedener Mischarmaturen erklären; Aufheizsysteme mit einer Wärmepumpe und einer thermischen Solaranlage erläutern und berechnen; Wärmerückgewinnung beschreiben; Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung erläutern; Normen und Gesetze im Energiebereich interpretieren.

**Projektieren:** Anwendung der Warmwasserinstallationen in einem Projekt (EFH). Nassraumplanung: Neubau.

6. Semester (100 L)

#### Leitziel 10: Elektrotechnik (20 Lektionen)

Den elektrischen Anschluss von Fördereinrichtungen am Stromnetz beschreiben; Die Funktion eines Elektromotors beschreiben; Die Möglichkeiten zur Leistungsregulierung von Fördereinrichtungen erläutern; Bauteile von Schaltgerätekombinationen / Elektrotableaus nennen; Sicherheitseinrichtungen zum Schutz des Lebens nennen; Sicherheitsmassnahmen im Umgang mit Strom erläutern; Sicherheitseinrichtungen zum Schutz von Apparaten und Leitungen nennen; Die erlaubten Arbeiten an elektrischen Geräten nennen.

## Leitziel 17: Sanitäranlagen (80 Lektionen)

Abwasserinstallationen: Eine Abwasserreinigungsanlage (ARA) erklären; Regenwasser-Entwässerungssysteme ausserhalb des Gebäudes beschreiben; Verschiedene Schmutz- und Regenwasser-Entwässerungssysteme beschreiben; Wichtige Anlagegrundsätze erläutern und anwenden; Entwässerungsgegenstände und ihre Verwendung beschreiben; Eigenschaften und Anwendung von Dämmung gegen Schall beschreiben; Rohrweiten festlegen; Abwasserhebeanlagen beschreiben und berechnen; Grundleitungen erklären; Normen für die Gebäudeentwässerung anwenden.

**Projektieren:** Anwendung der Abwasserinstallationen in einem Projekt (MFH). Nassraumplanung: Umbau inkl. Bauprogramm.

## STOFFPROGRAMM FÜR GEBÄUDETECHNIKPLANER/IN SANITÄR EFZ

(Theoretisch-berufskundlicher Unterricht)

# Viertes Lehrjahr

7. Semester (100 L)

### Leitziel 11: Messen, Steuern, Regeln (20 Lektionen)

Die physikalischen Messgrössen von Steuer- und Regelprozessen aufzählen; Messgeräte für die gebräuchlichen Messgrössen nennen; Aufbau einfacher Steuerketten und Regelkreise erläutern; Die Regelstrecke und ihre Einflussgrössen beschreiben; Die Wirkungsweise und den Einsatz von Reglern beschreiben; Den Aufbau und die Funktion einfacher Steuerungen fachbezogen erläutern; Den Aufbau und die Funktion einfacher Regelungen fachbezogen erklären; Die Funktion und die Anwendung wichtiger Mess- und Schaltelemente nennen; Den Einbaustandort von Fühlern und Regelelementen nach mess- und regeltechnischen Kriterien wählen; Durchflussmessapparate aufgrund ihrer Bauart einsetzen; Einfache Stromlaufschemas deuten.

### Leitziel 17: Sanitäranlagen (80 Lektionen)

**Gasinstallationen:** Die Gewinnung verschiedener Gase beschreiben; Erdgasverteilnetz bis zum Gebäudeanschluss beschreiben; Erdgaszusammensetzung beschreiben; Flüssiggase und deren Eigenschaften beschreiben; Erdgasverteilleitungen im Gebäude sowie Armaturen und Apparateanschlüsse erklären; Rohrweiten von Leitungen und Armaturen nach den Vorschriften bestimmen; Vorschriften zur Erstellung von Gasinstallationen erläutern; Verschiedene Brennerarten mit den notwendigen Sicherheitseinrichtungen beschreiben; Frischluft- und Abgasinstallationen beschreiben und bestimmen.

**Projektieren:** Anwendung der Gasinstallationen in einem Projekt (MFH).

Nassraumplanung: Küchenplanung.

8. Semester (100 L)

#### Leitziel 17: Sanitäranlagen (100 Lektionen)

Kalt-, Warm-, Abwasser- und Gasinstallationen: Repetition der gesamten Sanitärinstallationen.

Projektieren: Repetitionen mit Anwendungen.

## STOFFPROGRAMM FÜR GEBÄUDETECHNIKPLANER/IN SANITÄR EFZ

(Theoretisch-berufskundlicher Unterricht)

## Lektionentafel Berufsfachschule

| Leitziel im                                 | Lerninhalte                    | Semester |     |     |     |     |     |     |     | Total |
|---|--------------------------------|----------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-------|
| Bildungsplan                                |                                | 1        | 2   | 3   | 4   | 5   | 6   | 7   | 8   | ]     |
| Berufskundlicher Unterricht (880 Lektionen) |                                |          |     |     |     |     |     |     |     |       |
| 2   | Nachhaltigkeit                 | 10       |     |     |     |     |     |     |     | 10    |
| 4   | Mathematik                     | 40       | 40  | 20  |     |     |     |     |     | 100   |
| 5   | Werkstoffe                     | 20       | 20  |     |     |     |     |     |     | 40    |
| 6   | Grundlagen Chemie              | 30       |     |     |     |     |     |     |     | 30    |
| 7   | Grundlagen Physik              |          | 40  |     |     |     |     |     |     | 40    |
| 8   | Wärmelehre                     |          |     | 40  |     |     |     |     |     | 40    |
| 9   | Strömungslehre                 |          |     |     | 40  |     |     |     |     | 40    |
| 10  | Elektrotechnik                 |          |     |     |     | 20  | 20  |     |     | 40    |
| 11  | Messen, Steuern, Regeln        |          |     |     |     |     |     | 20  |     | 20    |
| 12  | Bau- und Gebäudetechnik        |          | 40  |     | 40  |     |     |     |     | 80    |
| 13  | Planungsprozess                |          |     | 20  |     |     |     |     |     | 20    |
| 17  | Sanitäranlagen / Projektieren  |          |     | 20  | 60  | 80  | 80  | 80  | 100 | 420   |
| Allgemeinbildur                             | ng und Sport (650 Lektionen)   |          |     |     |     |     |     |     |     |       |
| ABU   | Allgemein bildender Unterricht | 60       | 60  | 60  | 60  | 60  | 60  | 60  | 60  | 480   |
| T+S   | Turnen und Sport               | 20       | 25  | 20  | 25  | 20  | 20  | 20  | 20  | 170   |
|   | Total Lektionen                | 180      | 225 | 180 | 225 | 180 | 180 | 180 | 180 | 1530  |

Im ersten und zweiten Lehrjahr wird das Leitziel 12 "Bau- und Gebäudetechnik" mit 80 Lektionen in zusätzlichen Kursen unterrichtet. Zusätzlich werden noch je 5 Lektionen Turnen und Sport im zweiten und vierten Semester unterrichtet.